

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-199/23-D

- Korrektur -

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, die auf 3 Jahre befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (65 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Mitarbeit an den Forschungsthemen der Professur – insbesondere von medizinischen Anwendungen unter Nutzung von Methoden der Künstlichen Intelligenz, des Maschinellen Lernens und Neuronaler Netze
- Erstellung von Publikationen für anerkannte wissenschaftliche Zeitschriften und Konferenzen
- Betreuung von Übungen, Seminaren und Praktika im Bereich Digitale Forschungsmethoden in der Medizin
- Lehre gemäß LVVO und Prüfungstätigkeiten
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Qualifikation ist gegeben

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium auf einem der Gebiete Informatik oder Data Science (Diplom, Master)
- Fundierte theoretische Kenntnisse von Algorithmen des maschinellen Lernens und Deep-Learning-Methoden
- Sehr gute praktische Erfahrung in der angewandten biomedizinischen Datenanalyse
- Erfahrung in der Programmierung mit Python sowie TensorFlow und/oder PyTorch
- Bereitschaft zur akademischen Qualifikation
- Deutschkenntnisse auf Muttersprachniveau
- Beherrschung der englischen Sprache
- Teamfähigkeit / Teamorientierung
- Flexibilität und Lernbereitschaft
- Analytisches und problemorientiertes Denken

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education



Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Thomas Schmid, Tel.: 0345 557-4468, E-Mail: thomas.schmid@medizin.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-199/23-D mit den üblichen Unterlagen an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Nachwuchsgruppe Digitale Forschungsmethoden in der Medizin, Herrn Jun.-Prof. Dr. Thomas Schmid, 06097 Halle (Saale) oder per E-Mail an thomas.schmid@medizin.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.